

# Studierendenrat Uni Freiburg

**Ja** : **Ort** : **Freiburg**  
**Nein** : **Datum:** **26.11.2013**  
**Enth.** :

**Antragsteller:** **Fachschaft Geschichte**

*Der StuRa möge beschließen:*

## **Abstimmungsmöglichkeiten differenzieren**

Zwei Lesungen in zwei Sitzungen (Methode B2)

Füge in die Geschäftsordnung bei § 7 „Übrige ordentliche Abstimmungsverfahren“ als neuen Unterpunkt (2) nachfolgendes ein. Der bisherige Unterpunkt (2) wird zu Unterpunkt (3).

„Jeder Änderungsantrag, der nicht vom Antragsteller übernommen wird, wird in einer ersten Lesung direkt abgestimmt. Daraufhin wird der geänderte Hauptantrag in einer zweiten Lesung abgestimmt. Die erste Lesung findet in der Sitzung nach der Sitzung statt, in der die Änderungsanträge eingebracht wurden. Die zweite Lesung findet in der darauf folgenden Sitzung statt.“

*Begründung:*

- Durch diese Änderungen werden differenzierter Stellungnahmen möglich.
- Wählerwille kann besser abgebildet werden. Diese Änderungen machen das Verfahren demokratischer.
- Exakte imperative Mandate werden ermöglicht.
- Das alte Verfahren hat bereits zu Abstimmungsproblemen geführt.

1 *Beispiel*

2 Hauptantrag (HA), Änderungsantrag (Ä1), Änderungsantrag (Ä2)

3 Erste Lesung

	Ja	Nein	Enth.
Änderungsantrag 1 (Ä1)			
Änderungsantrag 2 (Ä2)			

4

5 Zweite Lesung

	Ja	Nein	Enth.
eventuell geänderter Hauptantrag HA			

6